

## Gemeinde Marthalen

erscheint vierzehntäglich und wird in alle Haushaltungen von Marthalen und Ellikon verteilt.



# Eicheblatt

Nr. 337 / 27. Januar 2012

## Politische Gemeinde

---

### AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

---

#### Bauwesen

Der Gemeinderat zahlt an die beitragsberechtigten Kosten für die Aussenrenovation zweier Wohnhäuser in der Kernzone von Marthalen Beiträge von insgesamt Fr. 4'373.85 aus.

#### Liegenschaften

Für die Umgebungspflege beim Feuerwehr- und Ärztezentrum wird ein Kredit von Fr. 4'320.-- (exkl. MwSt) bewilligt und der Auftrag an Andreas Fregona, Feuerthalen, erteilt.

#### Tiefbau

Der Gemeinderat genehmigt die Bauabrechnung über die Sanierung der Bärchistrass. Die Gesamtkosten belaufen sich auf Fr. 234'924.10, was gegenüber dem bewilligten Kredit von Fr. 206'500.--, Mehrkosten von Fr. 28'424.10 ergibt. Die Mehrkosten teilen sich wie folgt auf:

#### Wasser

- Automatische Entlüftung
- Aufwändigere Anschlüsse
- Mehraufwand beim Einlenker Richtung Walo

#### Strasse / Kanal

Vollständiger Ersatz der Kanalisationsdeckel

Dem Ingenieurbüro Bachmann Stegemann + Partner sowie den an der Sanierung beteiligten Unternehmen, wird für die geleistete Arbeit der beste Dank ausgesprochen.

Für die Überarbeitung des Projekts für einen Anschluss des Ortsteils Ellikon am Rhein an die Gruppenwasserversorgung GWV Thurtal-Andelfingen wird gestützt auf die Honorarofferte vom Ingenieurbüro Bachmann Stegemann + Partner, Andelfingen, ein Kredit von Fr. 15'240.95 (inkl. MwSt) bewilligt.

#### Soziales

Der Gemeinderat als Vormundschaftsbehörde genehmigt in einem Fall die Revision der Alimentenbevorschussung und in einer Beistandschaft den Schlussrechenschaftsbericht.

Die Vormundschaftsbehörde genehmigt eine Vereinbarung betreffend die gemeinsame elterliche Sorge inklusive Unterhaltsregelung für ein Kind.

#### Steuerverwaltung

Die Gemeinde Marthalen strebt auch in diesem Jahr eine hohe Veranlagungsquote von zumeist rund 80 % an. Steuersekretärin Marina Brugger ist sehr daran interessiert, für die Veranlagung von komplizierten und anspruchsvollen Steuererklärungen zusätzliches Fachwissen zu erwerben. Gleichzeitig ist durch die Abwesenheit ihrer Stellvertreterin während eines Monats ein höherer Arbeitsanfall zu erwarten.

Der Gemeinderat beschliesst, den früheren Finanzverwalter und Steuersekretär Armin Peter vom 1. März bis 30. Juni 2012 mit einem Teilzeitpensum von 20 %, d.h. ein Arbeitstag pro Woche, für die Steuerveranlagung anzustellen. Gleichzeitig wird Armin Peter seine Nachfolgerin, Marina Brugger, bei den schwierigen Fällen unterstützen.

#### Verschiedenes

Die Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich beschliesst einen Beitrag von Fr. 76'800.-- aus dem kantonalen Sportfonds an die Erneuerung des Sportplatzes an der Schaffhuserstrass.

Die Jugend- und Familienberatung Andelfingen teilt mit, dass sich im Jahr 2011 in der Gemeinde Marthalen drei Kinder in Wochen- und Dauerpflege befanden. Gemäss der Pflegekinderverordnung des Kantons Zürich benötigen Pflegeeltern, welche Kinder aufnehmen wollen (Dauer- und Wochenplätze), eine Bewilligung zur Pflegekinderaufnahme. Als Pflegeverhältnis gilt, wenn Kinder, welche die Schulpflicht oder das 15. Altersjahr noch nicht erfüllt haben und auf mehr als drei Monate oder auf unbestimmte Zeit mit oder ohne Entgelt anderen Personen als den Eltern zur Pflege und Erziehung anvertraut sind. Die Bewilligungspflicht besteht auch für die Aufnahme verwandter Kinder. Alle gemeldeten Pflegekinder sind vom Kanton in einer Haftpflichtversicherung eingeschlossen.

Tageseltern benötigen keine Bewilligung zur Aufnahme eines Tageskindes, jedoch untersteht das Tagesverhältnis ebenfalls der Melde- und Aufsichtspflicht. Als Tagesverhältnis gilt, wer tagsüber an zweieinhalb oder mehr Tagen pro Woche (20 Stunden oder mehr) in seinem Haushalt eines oder mehrere Kinder betreut, deren Eltern nicht zu seinem Verwandtenkreis gehören. Gemeldete Tageskinder sind ebenfalls in der Kollektivhaftpflichtversicherung des Kantons Zürich mitversichert.

## ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

### Geburt

Winterthur, 28. Dezember 2011  
Lenz, Remo, von Uesslingen-Buch TG, Sohn des Forster, Marcus und der Lenz, Priska, beide wohnhaft in Marthalen

### Todesfall

Marthalen, 5. Januar 2012  
Vögele geb. Isliker, Bertha, von Marthalen ZH und Leibstadt AG, geb. 1916, wohnhaft gewesen in Marthalen

## CD-ROM PRIVATE TAX 2011

Das Steuererklärungsprogramm Private Tax 2011 kann jetzt kostenlos bei uns auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder unter [www.steuern.ch](http://www.steuern.ch) heruntergeladen werden.

Steueramt Marthalen

## Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Freitag, 3. Februar 2012 um 11.30 Uhr im Restaurant Ochsen

## Informationsveranstaltung des Bundesamts für Energie

Standortvorschläge von Oberflächenanlagen für geologische Tiefenlager:  
Jetzt beginnt die Diskussion!

**Montag, 30. Januar, 19.30 - 21.00 Uhr,  
Mehrzweckhalle Marthalen**

Am 20. Januar 2012 wurden die Standortvorschläge der Nationalen Genossenschaft für die Lagerung der radioaktiven Abfälle (Nagra) zu den Oberflächenanlagen von Tiefenlagern an einer Medienkonferenz vorgestellt. In der Region Zürich Nordost schlägt die Nagra vier Standortareale vor. Das Bundesamt für Energie informiert in Ihrer Region an zwei Veranstaltungen.

### Informationsveranstaltung in Marthalen

Datum: 30. Januar 2012, 19.30 - 21.00 Uhr  
Ort: Mehrzweckhalle Marthalen  
Referenten: Bundesamt für Energie:  
Michael Aebersold  
Nagra: Markus Fritschi

Die zweite Veranstaltung findet am 8. Februar 2012 in Schlatt statt.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.radioaktiveabfaelle.ch](http://www.radioaktiveabfaelle.ch)

## Altkleidersammlung

Die nächste amtlich bewilligte Sammlung findet am **Montag, 6. Februar 2012** statt und wird von der Firma Contex zu Gunsten des Kinderhilfswerks „Terre des hommes“ durchgeführt.

Die Stiftung „Terre des hommes“ kümmert sich seit 50 Jahren weltweit um Kinder in Not. Tdh sorgt dafür, dass Strassenkinder wieder zur Schule gehen und eine Ausbildung machen können und kämpft gegen das Verbrechen des Kinderhandels.

Bitte beachten Sie, dass die Kleidersäcke erst am Sammeltag, möglichst vor 8.30 Uhr, gut sichtbar an die Strasse gestellt werden.

Wir danken ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Contex



## Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2011

Total Einwohner: 1'976 (im Vorjahr 1'932)  
davon Ausländer: 164 (im Vorjahr 153)  
oder in Prozenten: 8.30 (im Vorjahr 7.92)

Reformierte: 1'260 (oder 63.77 %)  
Röm.-Katholische: 298 (oder 15.08 %)  
Andere: 138 (oder 6.98 %)  
Konfessionslose: 280 (oder 14.17 %)



## Bewilligungen für ein befristetes Patent zur Führung eines vorübergehend bestehenden Betriebes (inkl. Polizeistundenverlängerung)

**Samstag, 28. Januar 2012**

Wer: Fako MTR  
Was: Barwageneinweihung  
Wo: Scheune Restaurant Freihof

**Freitag, 3. Februar 2012**

Wer: FAOMA  
Was: Barwageneinweihung  
Wo: Wagenschopf von Jürg Wegmann

## REF. KIRCHGEMEINDE MARTHALEN

### Wahlanordnung

#### Pfarrwahl für die Amtsdauer 2012-2016

Die Kirchgemeindeversammlung vom 4. Dezember 2011 hat beschlossen, zur Neubesetzung des Marthaler Pfarramtes den Stimmberechtigten für die am 1. Juli 2012 beginnende Amtsdauer 2012-2016 zur Wahl vorzuschlagen:

**Pfarrer Ernst Friedauer**, geboren am 4. April 1959, Dorfstrasse 18, 8314 Kyburg

Es handelt sich um die ordentliche Pfarrstelle mit einem Beschäftigungsgrad von 100 Prozent.

Gemäss Artikel 253 der Kirchenordnung der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich in Verbindung mit Paragraph 118 des Gesetzes über die politischen Rechte ist die Wahl an der Urne durchzuführen. Gemäss Artikel 3 der Marthaler Kirchgemeindeordnung erfolgt die Durchführung von Wahlen durch die Organe der Politischen Gemeinde.

Die Urnenwahl findet am **11. März 2012** statt.

Gegen diesen Beschluss kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung binnen fünf Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Marthalen, 27. Januar 2012

Reformierte Kirchenpflege und Gemeinderat Marthalen

## Wasserversorgung Marthalen

### Trinkwasserqualität 2011

*Versorgte Einwohner*  
1976

#### *Hygienische Beurteilung*

Die mikrobiologischen Proben lagen so weit untersucht innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

#### *Chemische Beurteilung*

Gesamthärte: in Marthalen ca. 24 °fh (mittelhart), in Ellikon am Rhein ca. 34 °fh (ziemlich hart). Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.

Nitrat: Der Nitratgehalt des Trinkwassers liegt klar unterhalb dem Grenzwert von 40 mg Nitrat pro Liter.

Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.

#### *Herkunft des Wassers*

Ein Teil des Trinkwassers wird von der gemeinsamen Wasserversorgung Marthalen - Benken bezogen. Weiter wird das Trinkwasser von der Gruppenwasserversorgung Kohlfirst geliefert. Diese bezieht das Trinkwasser von den Grundwasserpumpwerken Innergründen, (Flurlingen) und Seewerben (Rheinau). Das Trinkwasser für Ellikon am Rhein wird vom Grundwasserpumpwerk Brunnenrain in Ellikon bezogen.

#### *Weitere Auskünfte*

Wasseraufseher Thomas Friedrich, Feldstrass 4, 8464 Ellikon am Rhein, 052 319 24 62 oder 078 852 16 04

## Hundeverabgabung 2012

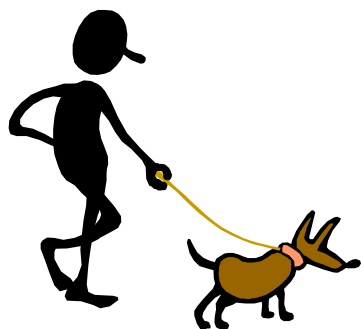
Die Hundesteuer wird auch dieses Jahr mittels Rechnung eingezogen. Diese werden Anfang Februar verschickt.

Falls Sie einen Hund besitzen und keine Rechnung erhalten haben, bitten wir Sie, sich unverzüglich bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

Für jeden in der Gemeinde gehaltenen Hund im Alter von über 3 Monaten ist eine Abgabe zu entrichten. Erreicht der Hund das Alter von drei Monaten nach dem 30. Juni, ermässigt sich der Betrag um die Hälfte.

Die Hundehalterinnen und Hundehalter sind wie bis anhin verpflichtet, ihre Hunde bei der Gemeinde **sowie** der ANIS AG an-/abzumelden und allfällige Mutationen (Besitzerwechsel, Adressänderungen, Meldung Todesdatum) mitzuteilen.

ANIS AG  
Morgenstrasse 123  
3018 Bern  
Tel.: 031 371 35 30  
Fax: 031 371 35 39  
E-Mail: info@anis.ch  
www.anis.ch



Alle Halter, die einen Hund der Rassetypenliste I besitzen, der nach dem 31. Dezember 2010 geboren ist, müssen eine praktische Hundeausbildung absolvieren. Eine Kopie der Kursbestätigung ist innerhalb eines Monats bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Weitere Infos unter [www.veta.zh.ch](http://www.veta.zh.ch).

## Sirenentest der Zivilschutz-Sirenen

Der gesamtschweizerische Probealarm findet am  
**Mittwoch, 1. Februar 2012 um 13.30 Uhr**  
statt.



Vortrag 13. Februar 2012 / 20:00

## Achterbahn der Gefühle - PUBERTÄT

Der Übergang von der Kindheit  
in das Erwachsenenalter  
(12 - 16 Jahre)

Eltern sind verunsichert: Wie sollen sie mit ihren pubertierenden Kindern reden, ohne belehrend oder entmutigend zu wirken?

An diesem Vortrag erhalten Sie Tipps aus dem bekannten „PÜK“ dem Pubertätsüberlebenskoffer“ für Eltern.

- ◆ Wie setzen wir angemessene Grenzen?
- ◆ Wie wahren wir unsere Autorität ohne autoritär zu sein?
- ◆ Mein Kind hilft im Haushalt nicht mit
- ◆ Sex – wir wissen schon alles
- ◆ Das Zimmer meines Jugendlichen ein Naturschutzgebiet?
- ◆ Wie sieht es aus der Sicht der Polizei aus

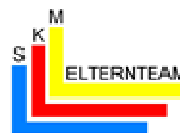
Datum: **Montag, 13. Februar 2012**

**20.00 Uhr** mit anschl. Fragerunde /  
Diskussion mit Erfahrungsaustausch

Leitung: Henri Guttman, Familientherapeut mit  
Praxis in Winterthur, Anita Eschmann  
Kantonspolizei Zürich

Ort: Theorieraum im Feuerwehrgebäude  
Marthalen, Ruedelfingerstrass 10,  
8460 Marthalen

Veranstalter:



**SKM** Sekundarschule Kreis Marthalen

## Militärschiessverein Marthalen

### Bezirkswinterschiessen Flaach

Samstag, 4. Februar 2012, 13.00 - 16.00 Uhr  
Sonntag, 5. Februar 2012, 9.00 - 12.00 Uhr

Wir wünschen Guet Schuss!

## elternbildung kanton zürich

Die Fähigkeit, Kinder zu erziehen, ist nicht angeboren. Sie muss – wie fast alles im Leben – erlernt und mit dem Heranwachsen der Kinder entwickelt werden.

Das neue Veranstaltungsprogramm der Elternbildung Nord ist erschienen. Im Zentrum stehen Kurse, Referate und Veranstaltungen. Eltern soll Unterstützung geboten werden bei Fragen rund um den Familienalltag. Ein Ausschnitt aus dem aktuellen Kursprogramm:

### Baby / Kleinkind:

- Ernährung im ersten Lebensjahr
- Erziehungsalltag im Gespräch - Kontakte, spielen und lernen
- Mit Kleinkindern am Familientisch
- STEP - Schritt für Schritt als Eltern fit

### Schulkind / Jugendliche:

- Berufswahl kompetent begleiten
- Wenn Geschwister sich streiten
- Ängstliche, scheue Kinder - Selbstvertrauen gewinnen
- Taschengeld, Lehrlingslohn, Kostgeld

### Familie:

- Notfälle bei Kleinkindern
- Kind und Übergewicht
- Gesunde Ernährung für Gross und Klein
- Sicher im Strassenverkehr unterwegs

### Mutter / Vater:

- Eltern sein - auch nach der Trennung
- Adoptions-Seminar
- Patchworkfamilie - Meine Rolle als Mutter und Partnerin
- Die Liebe schwindet! Muss das sein?

Das Programm kann kostenlos unter [eb@ajbnord.zh.ch](mailto:eb@ajbnord.zh.ch) oder unter Telefon 052 269 19 69 bestellt werden.

## Wandergruppe Marthalen



**Donnerstag, 2. Februar**

Besammlung vor dem Gemeindehaus  
Hirschen um 14.15 Uhr

Wie jedes Jahr im Februar versammelt sich die Wanderschar in unsres "Hirschen" oberm Stock zu einem ungezwungenen Hock.

Natürlich nicht in jenem Amt, woher der Steuerzettel stammt.

Es sind die Räume nebenan, in deren Innerem sich dann

(es lohnt sich drum, sie aufzusuchen!) nach Kaffee riecht und auch nach Kuchen.

Vorher jedoch - wie sichs gehört für Leute, die kein Wetter stört - wird noch ein Stücklein weit marschiert, dabei auch manch Gelenk geschmiert im Hinblick auf die Wanderfahrten die uns in diesem Jahr erwarten.

Nachdem das Dörflein ist umrundet, heisst dann im "Hirschen"-Haus: Jetzt mundet

der Zvieri unsern Gaumen sehr und den Gehirnen noch viel mehr.

Denn diese haben jetzt die Pflicht und ohne "Köpfchen" geht es nicht, gar manche schöne Wanderstrecken für unsre Gruppe zu entdecken.

Die Jungfrau und das Matterhorn, die Eigernordwand weiter vorn: sie kommen leider nicht in Frage, schon wegen ihrer Höhenlage.

Zum Glück ist Niederers vorhanden, der Albis etwa und der Randen.

Sie sind problemlos zu begehen und auch entlang von Thurgaus Seen gibt es auf manchem Wanderpfade Betätigung für Fuss und Wade.

Bei reichlich Kuchen und Kaffee entsteht manch gute Marsch-Idee und dies ergibt am Ende gar ein Programm für das ganze Jahr.

Zum Schluss heisst nun in dem Gedicht:

Ob mit Ideen oder nicht,  
wer sich am Wanderleben freut  
und am Kontakt mit netten Leut,  
darf ungeniert im "Hirschen" landen,  
denn Stühle sind genug vorhanden.  
Besonders herzlich ist willkommen,  
wer bisher noch nie teilgenommen.  
Ihr Frauen, kommt und füllt das Zimmer,  
ihr werdet es bereuen nimmer!  
Und auf das Männervolk bezogen:  
mit Gold wird dieses aufgewogen.

Theo Ammann / Vreni Merz

NATUR- UND HEIMATSCHUTZ-VEREIN MARTHALEN



## Abendspaziergang

(jeden Monat am 7. um 7 Uhr)

### Abendromantik im Wald

Wann: 7. Februar 2012, 19.00 Uhr

Treffpunkt: Bushaltestelle Dorf

## Sonntags – BRUNCH à discrétion

5. Februar 2012 von 09:00 – 12:00 Uhr  
Mehrzweckhalle Trüllikon

**Es erwartet Sie ein reichhaltiges Buffet !**

Alles, was das Herz (und der Magen) begehrt:  
Selbstgebackenes Brot und Zopf; dazu feine  
Confit, Joghurt, Müesli, Fleisch- und Käseplatten,  
Rösti, Eier und Speck.  
Fruchtsäfte, Tee, Milch und Kaffee.

Ein Dessertbuffet mit hausgemachten Köstlichkeiten sowie Sekt und eine ansprechende Weinauswahl erwarten Sie!

*☞ Spielecke für Kinder ☞*

Wir hoffen, Sie „gluschtig“ gemacht zu haben und freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter !

**Ihr Samariterverein  
Trüllikon und Umgebung**



Unsere Produkte sind hausgemacht oder werden -soweit möglich- von regionalen Lieferanten bezogen: Sie unterstützen mit Ihrem Besuch also nicht nur die Samariter, sondern auch unsere Dorfläden! Vielen Dank!

### Preise:

Erwachsene und Jugendliche ab 16. Geburtstag Fr. 21.--  
Kinder bis 16 Jahre: Fr. 1.-- pro Altersjahr  
(Alkoholische Getränke sind nicht inbegriffen und werden separat verrechnet)



GASTHOF  
RÖSSLI  
MARTHALEN

TEL. 052 319 13 37

Wir fahren in den Schnee!

Deshalb bleibt unser Gasthof vom  
**29. Januar – 13. Februar**  
**geschlossen.**

Wir wünschen allen unseren Gästen eine  
schöne Winterzeit!

Gasthof Rössli  
Katharina Rüegg  
Oberdorf 1  
8460 Marthalen

## Verdacht - RUF AN

Polizeinotruf 117

### Gemeinsam gegen Einbrecher

Die immer kürzeren Tage führen jedes Jahr zu einem Anstieg der Zahl der sogenannten Dämmerungseinbrüche.

Diese jahreszeitlich bedingten Umstände werden von zum Teil bestens organisierten Einbrecherbanden gezielt ausgenützt, da ihnen die Dunkelheit einerseits einen erhöhten Schutz vor Entdeckung bietet, andererseits die Täter ohne grossen Aufwand feststellen können, ob sich Wohnungsinhaber bereits zu Hause aufhalten. Die meisten Delikte dieser Art werden von Oktober bis ca. Februar – in der Zeit von 16.00 bis 21.00 Uhr – verzeichnet.

Einbrecher scheuen das Licht – und somit sind Lichtquellen (Strassen, Häuser, etc.) ein nicht zu unterschätzender positiver Faktor! Ebenso empfiehlt es sich auch, Sträucher, Hecken, etc. soweit zurückzuschneiden (Winterschnitt), dass eine offenere Einsicht zur Liegenschaft gewährleistet ist.



**WITZIG**   
DRUCK AG

Von der **Idee**  
zur fertigen **Produktion**

**Ihr Partner** für

- Konzepte
- Gestaltung
- Drucksachen
- Beschriftungen

**[www.witzigdruck.ch](http://www.witzigdruck.ch)**





# Sonntigs-Kafi

## 66 Jahre Frauenchor Marthalen

**Sonntag, 5. Februar 2012**  
im Theorieraum Feuerwehrlokal

Ab **14.00 Uhr** verwöhnen wir Sie mit feinen Kuchen, Torten und Laugen-Sandwiches.

Um **15.00 Uhr** unterhalten wir Sie mit einem **kleinen Konzert:**

- Mit 66 Jahren
- I have a dream
- Marmor, Stein und Eisen bricht und andere bekannte Melodien

Herzlich laden wir Sie ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

**Frauenchor Marthalen**

## Ortsmuseum Marthalen

Eröffnung am Samstag, 31. März 2012  
von 14.00-17.00 Uhr  
von Mai-Oktober jeden ersten Sonntag geöffnet

### Sonderausstellung: Schule einst

**Haben Sie auch noch Schulfotos und würden uns diese zur Verfügung stellen?**

- Bitte stecken Sie die Fotos in ein Couvert und schreiben Sie darauf:
- Name und Adresse und Jahrzahl der Klassenfotos.
- Legen Sie das Couvert bis Mitte Februar 2012 in den Briefkasten von Fam. Vollenweider-Lehr, Ritterhof 3
- Die Klassenfotos werden wir einscannen und geben Ihnen diese innert einer Woche zurück.

Herzlichen Dank für's Mitmachen. Wir freuen uns auf eine interessante Ausstellung und laden Sie jetzt schon herzlich zur Eröffnung ein.

die Ortsmuseumskommission

## KATER PUTPUT VERMISST

Finderlohn Fr. 500.--

Seit dem 9. August 2011 ist unser Kater Putput aus 8425 Oberembrach (ZH) verschwunden. Putput ist 9 Jahre alt, Freigänger, kastriert und gechippt. **Merkmal: er ist im Ohr tätowiert.** Sein Fell ist halblang **einfarbig beige** (nicht rot, nicht weiss). Seine Augen sind braun-gelb. Putput ist menschen-scheu, er wird Abstand halten aber Futter annehmen. Er trägt kein Halsband.

Hinweise an Véronique Morin, Tel: 076 627 31 25





Seit 1938

# Keller

Malergeschäft  
8460 Marthalen

**Frisch gestrichen  
eine saubere Sache!**

Urs Keller

Telefon 052 319 25 62  
Fax 052 319 25 10  
maler.keller@bluewin.ch



## Schachtelspielnachmittag in der Bibliothek

für Gross und Klein, Alt und Jung

**Samstag, 28. Januar, ab 13.30 - 16.00 Uhr**

Um langes Studieren von Gebrauchsanweisungen zu vermeiden, erklären und spielen wir mit euch unsere neuen Schachtelspiele.

Mit Sirup, Kaffee und Kuchen ist für eine Pause zwischendurch gesorgt.

Vielleicht findet ihr auch noch etwas Schönes an unserem Flohmarktstand.

Wir freuen uns auf viele spielfreudige Kinder und Erwachsene.

Das Bibliotheksteam

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 14.30 - 16.30 Uhr

Mittwoch: 18.00 - 20.00 Uhr

Donnerstag: 09.30 - 10.30 Uhr

**Eine gute Gelegenheit, bei Kaffee und Znüni andere Dorfbewohnerinnen kennen zu lernen.**

Freitag: 18.00 - 20.00 Uhr

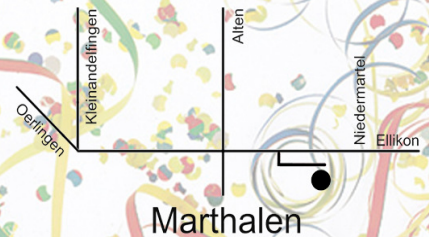
Samstag: 09.30 - 11.00 Uhr

[www.bibliothek-marthalen.ch](http://www.bibliothek-marthalen.ch)

# FAOMA BARERÖFFNUNG

Freitag, 3. Februar 2012  
ab 19.00 Uhr

- > Einweihung neuer Fasnachtswagen
- > Drinks und Grill
- > Geheiztes Festzelt



FAOMA - Fasnachtsorganisation Marthalen

**Mehr Möglichkeiten.**



**ERSPARNISKASSE  
SCHAFFHAUSEN**

Die Bank. Seit 1817.

Ersparniskasse Schaffhausen AG  
Filiale Weinland  
Schaffhauserstrasse 26  
8451 Kleinandelfingen

Telefon 052 304 33 33  
[www.ersparniskasse-weinland.ch](http://www.ersparniskasse-weinland.ch)

# geoWEINLAND+

## Kommunale Daten wie Abwasser- und Wasserleitungsnetz im Internet abrufbar

In den vergangenen Jahren wurden in der Gemeinde Marthalen etliche Geodaten erfasst und in sogenannten Landinformationssystemen (LIS) bereitgestellt.





Aufgrund neuester Rechtsprechung besteht auf diese Daten ein Zugangsanspruch für jedermann. Selbstverständlich sind von diesem Prinzip Informationen ausgeschlossen, welche aus Datenschutzgründen nicht öffentlich zugänglich sein dürfen, typisches Beispiel im Kanton Zürich: Information über die Grundeigentumsverhältnisse.



geoWEINLAND+ ist eine Internet – Lösung, welche den Zugang zu den verfügbaren kommunalen Geodaten sicherstellt. Über den sogenannten „öffentlichen Zugang“ kann jeder Bürger die verfügbaren kommunalen Geodaten einsehen, soweit nicht öffentliche oder private Interessen einer Veröffentlichung entgegenstehen.


Die Daten auf geoWEINLAND+ werden fortlaufend und umgehend aktualisiert. Damit hat jeder Bürger über den öffentlichen Zugang, nebst weiteren Informationen, einen „tagesaktuellen“ Ortsplan verfügbar. Die Anwendung ist einfach und intuitiv zu bedienen.

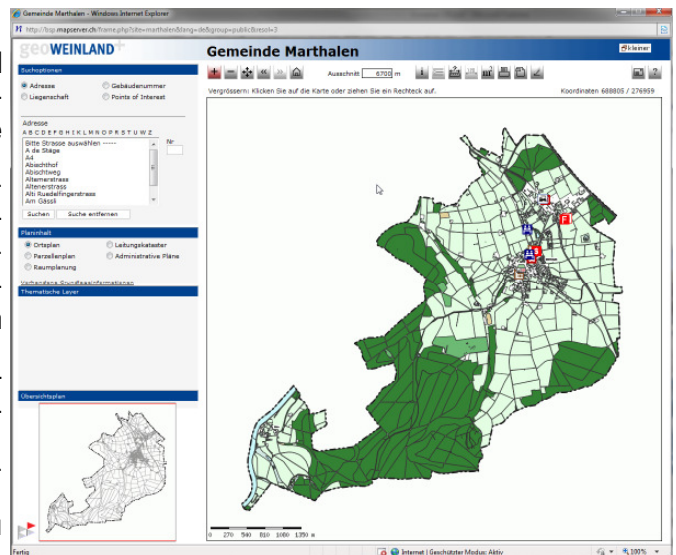
### Navigation

Über dem Kartenausschnitt sind die Navigations- und Funktionsknöpfe angeordnet: Zoomen, verschieben, zurück zum Ursprung, Übersichtskarte einblenden, usw. Je

nach Planinhalt können über den i-Knopf  weitere Informationen abgerufen werden, wie z. B. Fläche der Parzelle oder Zonentyp. Ebenso sind zu verschiedenen Planinhalten Legenden hinterlegt. Mit drei verschiedenen Vermessungstools können Längen und Flächen abgegriffen werden   .

Mit den beiden verfügbaren Druckmöglichkeiten kann ein Direktdruck ausgeführt oder ein massstäbliches PDF erstellt werden  .

Mit der „Redlining-Funktion“  ist es sogar möglich, Linien und Flächen zu zeichnen oder etwas zu beschriften und so ein persönliches Kroki zu erstellen.

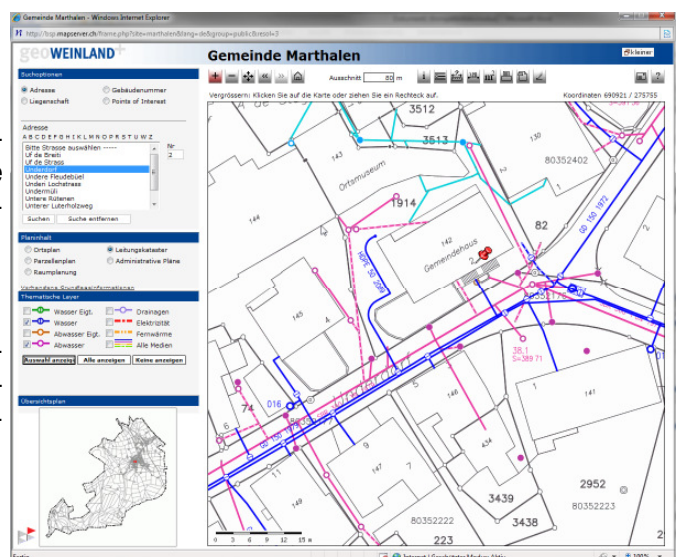


### Suchoptionen

Auf der linken Seite der Anwendung sind die Suchoptionen selektierbar. Eine Suche ist möglich nach Adresse (Strasse und Hausnummer), Liegenschafts- oder Gebäudennummer (Assekuranznummer).

### Planinhalt

Mit Ortsplan, Parzellenplan, Raumplanung und Leitungskataster sind unterschiedliche Kartendarstellungen abrufbar. Wo verfügbar, können selektiv untergeordnete thematische Layer zugeschaltet werden.



Mit geoWEINLAND+ sind für jeden Bürger Möglichkeiten vorhanden, Grenzverhältnisse, Leitungsinformationen oder ein Zonenplan nach eigenen Bedürfnissen rund um die Uhr abzurufen und auszudrucken.

Eine detaillierte Help – Funktion  hilft Ihnen bei Bedarf weiter.

Schauen Sie doch gelegentlich mal rein auf [www.geoweinland.ch](http://www.geoweinland.ch)! → Marthalen → öffentlich



**Evangelische Freikirche**  
**Chrischona Gemeinde Marthalen**  
*Jedermann /frau ist herzlich eingeladen!*

### **Die Bibel verstehen - ein Ding das niemand kann!!**

Mark Twain, der amerikanische Schriftsteller, traf einen Mann, der sich über die Bibel beklagte. Besonders ärgerten ihn die Verse, die für ihn unverständlich waren. Twain hörte sich das an und antwortete schliesslich:

**„Mir bereiten nicht die unverständlichen Bibelstellen Bauchschmerzen, sondern die Verse, die ich verstehe.“**

Chrischona Gemeinde Marthalen S. Moser

### **Unsere Anlässe / Gottesdienste**

#### **Sonntag, 29. Januar / Gemeindezentrum**

09:30 Uhr: Gottesdienst „42 Tage Leben für meine Freunde“, Predigt Marcel Eversberg

#### **Freitag, 3. Feb., 20:00 Uhr / Gemeindezentrum**

Kursabend „42 Tage Leben für meine Freunde“

#### **Sonntag, 5. Februar / Gemeindezentrum**

09:30 Uhr: Gottesdienst „42 Tage Leben für meine Freunde“, Predigt Friedrich Jung

#### **Freitag, 10. Feb., 20:00 Uhr / Gemeindezentrum**

Kursabend „42 Tage Leben für meine Freunde“

#### **Seniorentreff / Gemeindezentrum**

Di., 7. Februar, 14.15 Uhr: Christoffel-Blindenmission – Dienst unter den Armen, mit Hr. Leu.

#### **BB Posaunenchor** [www.posaunenchor-marthalen.ch](http://www.posaunenchor-marthalen.ch)

So., 5. Februar 2012, 09:30 Uhr: Gottesdienst Chrischona Marthalen, Einsatz Musikgruppe

### **Jugendgruppe**

Sa., 28. Jan.: VIP Abig

Fr., 3. Feb.: Kleingruppenabend z. Predigtthema

So. 5. Feb.: Zmittag nach Gottesdienst

Fr., 10. Jan.: Kleingruppenabend z. Predigtthema

Anfragen an: Marcel Eversberg 079 229 16 82

### **Teenagerclub**

Treffpunkt 19:00 Uhr Chrischona Marthalen

Fr., 10. Feb.: TC spezial

Kontakt TC: Maria Scherrer 079 317 78 49

### **Jungschar**

[www.jungschi.net/marthalen](http://www.jungschi.net/marthalen)

Treffpunkt 14:00 Uhr Chrischona Marthalen

Sa., 28.01.: Ameisli – Tag im Schnee

Jungschi – Schlittschüendle

Sa., 11.02.: Ameisli – „Es war einmal....“

Jungschi – Schlittle

Kontakt Ameisli: Joëlle Flückiger 078 892 82 34

Kontakt Jungschi: Lukas Keller 079 543 61 18

### **Unihockey-Training / Turnhalle Truttikon**

Donnerstag: 18:15 - 19:45 Uhr

Freitag: 18:00 - 19:45 Uhr (gem. Trainingsplan)

Matthias Scherrer (Donnerstag) 078 805 93 71

Mirjam Stalder (Freitag) 078 608 85 12

Weitere Angaben über unser Anlässe sind zu finden unter [www.chrischona-marthalen.ch](http://www.chrischona-marthalen.ch)

oder erhältlich bei den Leitern / Gemeindeleitung

F. Jung 052 3191141 / M. Eversberg 052 3193591

*Jedermann /frau ist herzlich eingeladen!*

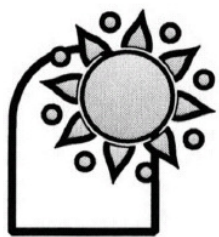
## **Bildungsangebot für Seniorinnen und Senioren** **Universitäre Vorlesungen Winterthur**

Die Vorlesungen für Seniorinnen, Senioren und Frühpensionierte beginnen am **Mittwoch, 7. März 2012 um 14.30 Uhr** in der Zürcher Hochschule Winterthur, St. Georgenplatz 2, 8400 Winterthur.

Das Angebot umfasst wiederum 25 Vorlesungen aus dem Programm der Senioren-Universität Zürich mit 50 Vorlesungen. Es referieren Dozenten und Dozentinnen der Universität und der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich über ihre Lehr- und Forschungsgebiete. Zusätzlich im Angebot sind Sonderveranstaltungen wie Konzerte, Theateraufführungen, Vorträge und Exkursionen. Eingeladen sind Personen ab 60 Jahren und Frühpensionierte ab 55 Jahren, unabhängig ihrer vormaligen Berufstätigkeit und ihrer Schulbildung sowie jüngere Lebenspartnerinnen und Lebenspartner. Die Vorlesungsgebühr, gültig in Winterthur und Zürich, beträgt für das Frühjahrs- und Herbstsemester Fr. 100.--, für das Herbstsemester Fr. 70.-- und Fr.10.-- für einzelne Vorlesungen. Das Angebot im **Frühjahrssemester** umfasst 12 Vorlesungen über sehr interessante Themen.

Die Vorlesungs- und Sonderveranstaltungsprogramme sind erhältlich bei:  
Universitäre Vorlesungen, Bruno Keller, Ulmenstrasse 8, 8442 Hettlingen,  
Tel. 052 316 31 94, E-Mail [univorlesung@bluewin.ch](mailto:univorlesung@bluewin.ch)

Sie können uns jetzt auch im Internet unter [www.univw.ch](http://www.univw.ch) besuchen. Das Detailprogramm bietet eine Übersicht über die verschiedenen Themen, zudem besteht die Möglichkeit, sich direkt online auf einfache Art und Weise anzumelden.



# Chile-Fänschter

der reformierten Kirchgemeinde

## Gottesdienste

29. Januar      **Gottesdienst**  
9.30 Uhr      *Es singt der Kirchenchor*  
Kollekte: Dargebotene Hand, W'thur
5. Februar      **Gottesdienst** (Pfrin. St. Gysel)  
9.30 Uhr      Kollekte: Frauenarbeit des Ev. Kirchenbundes (gemäss Kirchenrat)
12. Februar     **Gottesdienst** (Pfrin. St. Gysel)  
9.30 Uhr      Kollekte: Zürcher Stipendienverein für Theologiestudierende
19. Februar     **Gottesdienst** (Pfr. Ernst Friedauer)  
9.30 Uhr      Kollekte: Entlastungsdienst für Eltern mit behinderten Kindern

## Kinderhütendienst

Donnerstag, 9. Februar, 13.30 - 17 Uhr im Treffpunkt

## CEVI

Samstage, 28. Januar und 11. Februar, je 14 Uhr auf dem Pausenplatz

## Senioren-Nachmittag

„Marthalen im Film“

Ernst Wegmann zeigt Filme von Jakob Wipf

**Mittwoch, 15. Februar, um 14 Uhr in der MZH**

## Bastelnachmittag

Donnerstag, 16. Februar, 14.00 Uhr im Treffpunkt

## Voranzeige: Filmabend in der Kirche

Am Freitag, 17. Februar, zeigen wir in unserer Kirche (Beginn um 19.30 Uhr) den Film „A Separation“, der an der diesjährigen Berlinale ausgezeichnet wurde. Näheres dazu im nächsten ‚Chile-Fänschter‘.

## Wechsel im Pfarramt: Vier Termine

Bekanntlich wird unser Gemeindepfarrer Peter Arnold auf Ende Juni 2012 pensioniert, und ebenso bekanntlich hat die Kirchgemeindeversammlung vom 4. Dezember 2011 mit klarem Mehr (nämlich mit 78 zu 2 Stimmen) den Antrag der Pfarrwahlkommission gutgeheissen, für die Nachfolge sei Pfarrer Ernst Friedauer, geboren 1959 und zurzeit in Kyburg tätig, zu empfehlen.

**Pfarrer Friedauer** wird am **Sonntag, 19. Februar**, in unserer Kirche einen Gottesdienst halten, wobei ihn anschliessend alle in ungezwungenem Gespräch näher kennenlernen können.

Am Sonntag, **11. März**, wird dann die Wahl an der Urne durchgeführt. Wahlleitende Behörde ist der Gemeinderat. Die Wahlordnung ist in dieser Ausgabe des Eicheblatts und in den Anschlagkästen publiziert.

**Pfarrer Arnold** werden wir am **Sonntag, 24. Juni**, feierlich verabschieden.

Wird Pfarrer Friedauer am 11. März gewählt, beginnt er seinen Dienst in unserer Kirchgemeinde am 1. Juli. Am **Sonntag, 8. Juli**, erfolgt – ebenfalls in unserer Kirche und ebenfalls in feierlichem Rahmen – die offizielle Amtseinssetzung. Den ursprünglich dafür vorgesehenen Termin (26. August) haben wir aus Rücksicht auf die Musikgesellschaft Helvetia, die dann ihr 100-Jahr-Jubiläum begeht, vorverschoben.

## Ergänzung Kirchenpflege: Zwei Termine

Wie an der Kirchgemeindeversammlung vom 4. Dezember 2011 in der Beantwortung einer schriftlichen Anfrage mitgeteilt, hat die Kirchenpflege die Absicht, die beiden seit Frühling 2010 vakanten Sitze Mitte 2012 – wenn der Wechsel im Pfarramt erfolgt – wieder zu besetzen.

Die Urnenwahl dazu wird am **17. Juni** durchgeführt. Die amtliche Anordnung der Wahl erfolgt im Eicheblatt und in den Anschlagkästen am 5. April. Wahlleitende Behörde ist der Gemeinderat. Die Anordnung wird einen wichtigen Termin enthalten, der schon jetzt genannt sei: Bis am **27. April** können sich Kandidatinnen und Kandidaten unter Angabe ihrer Personalien und mit ihrer Unterschrift auf der Gemeindeverwaltung melden, damit sie auf dem Beiblatt figurieren, das mit den Wahlunterlagen verschickt wird. Kandidaturen sind auch später noch möglich (bis zum Wahltag) – nur müssen in diesem Fall die Kandidierenden selber für die Bekanntmachung sorgen.

siehe auch: [www.ref-marthalen.ch](http://www.ref-marthalen.ch)

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Wann?	Wer?	Was?	Bemerkungen
Fr, 27. Januar	Frauenturnverein	Generalversammlung	
Fr, 27. Januar	Musikverein Helvetia	Generalversammlung	
Sa, 28. Januar	Bibliothek	Schachtelspielnachmittag	13.30 - 16.00 Uhr, Bibliothek
Sa, 28. Januar	Natur- und Heimatschutz	Kant. Exkursion	
Mi, 1. Februar		Sirenentest	13.30 Uhr
Do, 2. Februar	Wandergruppe	Wanderung und Hock	14.15 Uhr, beim Hirschen
3./4./6. Februar	SKM	Schulbesuchstage	
Fr, 3. Februar	Frauenverein	Mittagstisch für Senioren	11.30 Uhr, Restaurant Ochsen
Fr, 3. Februar	MSV	Generalversammlung	20.00 Uhr, Restaurant Ochsen
Fr, 3. Februar	Frauenriege	Generalversammlung	
Fr, 3. Februar	FAOMA	Bareinweihung	ab 20.00 Uhr
So, 5. Februar	Frauenchor	Sunntigskafi	14.00 Uhr, Theorieraum
Mo, 6. Februar	Contex	Kleidersammlung	ab 8.30
Di, 7. Februar	Natur- und Heimatschutz	Abendspaziergang	19.00 Uhr

**Ihre Liegenschaft. Unsere Leidenschaft.**



**HEV** Region Winterthur

Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

Lagerhausstrasse 11  
8401 Winterthur

Telefon 052 212 67 70  
www.hev-winterthur.ch

**Wir verkaufen für Sie!**

Sie profitieren von unseren seriösen, kompetenten und zuverlässigen Spezialisten. Wir verkaufen Ihre Liegenschaft erfolgreich zum besten Preis und übernehmen das volle Risiko.



*«Als Hauseigentümerverband setzen wir uns konsequent für Ihre Interessen ein».*

**Ralph Bauert**  
Geschäftsführer HEV Region Winterthur

**Die Nr. 1 beim Thema Liegenschaften • Bau- und Rechtsberatungen • Schätzungen • Verkäufe • Verwaltungen**

**Impressum:** Gemeinde Marthalen

Artikel und Inserate an: Gemeindeverwaltung, Postfach, 8460 Marthalen, Tel. 052 305 44 44, Fax: 052 305 44 55

E-Mail: [admin@marthalen.ch](mailto:admin@marthalen.ch); Website: <http://www.marthalen.ch>

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: Donnerstagmorgen, 2. Februar 2012, 09.00 Uhr**

**Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung von eingesandten Beiträgen.**

**Redaktion: Sandra Aerne, Gemeindeverwaltung Marthalen**

Druck: Witzig Druck AG, Marthalen